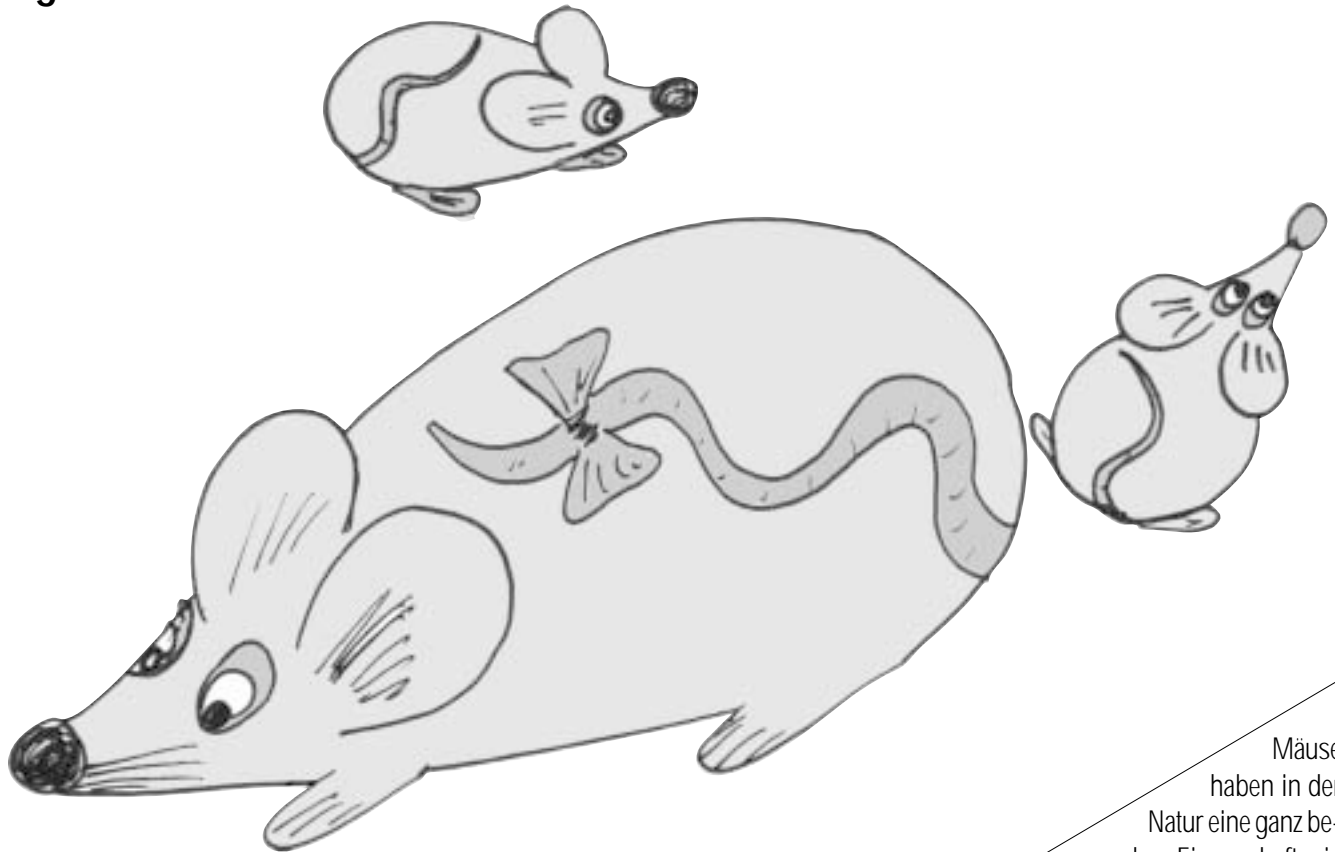


Töpfer - Tipps

Folge 3: Die Mäusefamilie



Sie benötigen:

Abschneidedraht
Modellierholz oder Bleistift
Töpfernadel oder Zahnstocher
Modellierschlinge

und natürlich ... Ton

Mäuse haben in der Natur eine ganz besondere Eigenschaft: sie bringen den Menschen durch ihre Anwesenheit schnell in höhere Regionen (z.B. Tische, Stühle oder ähnliches). Wissen diese Menschen denn gar nicht, dass es sich dabei um Hindernisse handelt, über die eine Maus nur lachen kann?

Lachen kann man sicher auch über die kleine Mäusefamilie aus Ton, die wir in dieser Folge töpfern. Und was stellen wir fest? Mäuse können doch so niedlich sein - aber eben nur, wenn sie aus Ton sind. Typisch Mensch, große K... und nichts dahinter.



Jetzt also alles mucksmäuschenstill und ran an den Ton.

Viel Erfolg wünscht Ihnen Ihre

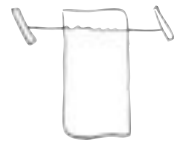
Sabine Harlan, Keramikmeisterin
Nabertherm



Der Ofen zum Erfolg:
Nabertherm-Keramikbrennofen **top 60**

- ① Für größere Objekte (ab ca. 10 cm) empfiehlt sich die Verwendung eines schamottierten Tones. Die getö-pferten Teile platzen dann nicht so leicht.

Tonpackung öffnen, benötigte Menge Ton mit dem **Abschneidedraht** abschneiden und Packung wieder gut verschließen, damit der Ton nicht austrocknet. Etwas Ton mit Wasser zu einem Brei verrühren oder verkneten: das ist unser „Klebstoff“ für alle anzusetzenden Teile. Genannt wird das Schlicker. Bei kleinen Teilen genügt es, diese kurz in Wasser zu tauchen.



- ② Zuerst wird ein Tropfen geformt und auf einer Seite flachgedrückt (unten). Er gibt die Größe der Maus vor und wird der Körper.



- ③ Nun werden 2 kleine Kugeln gerollt und etwas flachgedrückt. Diese Scheiben kurz in Wasser tauchen und fest am Tropfen verstreichen. Jetzt hat die Maus schon richtige Ohren.



- ④ Eine kleine Kugel, kurz in Wasser getaucht und auf die Spitze des Tropfens gesetzt, ergibt die Nase.



- ⑤ Jetzt 4 kleine Kugeln formen, flachdrücken, in Wasser tauchen und an der Unterseite des Tropfens andrücken und verstreichen. Das sind die Füße der Maus.

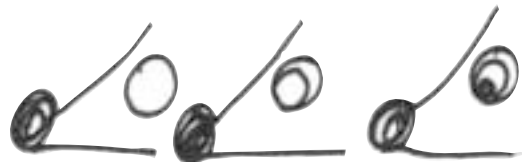


- ⑥ Nun der Mause Schwanz. Eine dünne Wurst rollen, in Wasser tauchen über den Körper legen, leicht andrücken und mit dem **Modellierholz** seitlich gut mit dem Körper verstreichen.

Wichtig: Den Schwanz mit dem Körper verbinden und nicht abstehen lassen, da dünne abstehende Teile aus Ton gerne abbrechen.



- ⑦ Für die Augen erst zwei größere Löcher mit dem Modellierholz in den Körper drücken. Zwei kleinen Kugeln formen, naß machen und in die Höhlung setzen. Jeweils ein kleines Loch in die Kugeln drücken: fertig sind die Augen.



- ⑧ Die Maus ist nun fast fertig. Falls es sich um eine große Maus (ab ca. 7cm) handelt, sollte Sie mit einer **Modellierschlinge** von unten noch etwas ausgehöhlt werden. Zu dicke Tonstücke können beim späteren Brand platzen.



- ⑨ Zum Schluß noch einmal kontrollieren, ob alles gut verstrichen ist und dann kann das gute Stück trocknen. Die Trocknungszeit sollte **ca. 2 Wochen** betragen.



- ⑩ Formen Sie mehrere Mäuse in verschiedenen Größen und Stellungen und schon haben Sie eine ganze Mäuse-Familie.



Ihr Fachhändler: